

Grundschule Schulzendorf
Vorsitzende der Schulkonferenz
Vorsitzender der Elternkonferenz
Illgenstr. 26-32
15732 Schulzendorf

Schulzendorf, den 09.12.15

Sehr geehrte GemeindevertreterInnen,

wir wenden uns als Vorsitzender der Elternkonferenz sowie Vorsitzende der Schulkonferenz im Namen der von uns vertretenen Eltern sowie des Lehrerkollegiums an Sie, da Sie heute über die Varianten 1 bis 4 bzgl. Aufnahmekapazität und beabsichtigte Klassenbildung zu entscheiden haben.

Uns ist selbstverständlich bewusst, dass Sie bei Ihrem Abstimmungsverhalten die finanzielle Situation der Gemeinde berücksichtigen müssen. Bei einem millionenschweren Haushalt ist es jedoch schwer zu verstehen, wenn ausgerechnet für die Kleinsten und Schwächsten in unserer Gemeinde nicht die notwendigen Mittel vorhanden sein sollten.

Die Varianten 1 bis 3 stellen für die Lehrer und uns Eltern keine Lösung in Bezug auf die anwachsenden Schülerzahlen dar - im Gegenteil: Diese geht zu Lasten der Unterrichts- und Lebensqualität der Schüler und Lehrer, des Weiteren würden sie einen enormen Imageverlust unserer doch sehr hoch angesehenen Schule mit sich bringen.

Wir wollen auch nicht ernsthaft das Projekt "Inklusion" in Frage stellen, welches unserer Schule nur Vorteile bringt und damit würde sich die Raumsituation auch nicht ändern. Wollen wir tatsächlich Klassengrößen erreichen, bei denen wir froh sind, sie nicht mehr zu haben? Es sind auch nicht alle Klassenräume aufgrund ihrer Größe dafür geeignet.

Sollen nun auch die wenigen (drei) Fachräume diesen Varianten weichen? Wo werden die Sachen eingelagert und vor allem wer bringt sie in die Klassenräume?

Wie soll damit umgegangen werden, wenn wir unsere Kinder im Grundschulalter in die Nachbargemeinden bringen oder allein fahren lassen müssen (zusätzliche Wege bei mehreren Kindern, lange - und damit für Grundschüler nicht zumutbare - Anfahrtswege mit Fahrrad oder Bus)? Was ist mit dem hier bereits durch Kitas etc. bestehenden sozialen Umfeld der Kinder? Ein weiterer Punkt, der hier zu bedenken wäre, ist, dass die Kinder in den Früh- bzw. Nachmittagshort hier in Schulzendorf gehen, wie gestaltet sich dann der Schülertransport?

In finanzieller Hinsicht wäre bei Variante 1 zu bedenken, dass die jährlichen Schulkostenbeiträge bei mindestens € 22.800,00 liegen würden. Diese wären dann auch für die nächsten 6 Jahre fällig.

Die Aufstellung von Containern (und damit Variante 4) - und seien es lediglich 2 statt der von uns bedarfsmäßig errechneten und beantragten 6 Container - stellt die einzig tragbare Lösung dar, den wachsenden Einwohner- und damit Schülerzahlen ohne Einbußen der Lehr- und Lernqualität Rechnung zu tragen.

So dürfen wir Sie dringend bitten, die Umsetzung der Variante 4 zu beschließen.

Wir bedanken uns im Namen der Schüler, Eltern und Lehrer.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Witteck
(Vorsitzender Elternkonferenz)

Anke Kunze-Edelmann
(Vorsitzende Schulkonferenz)